Naturnaher Urlaub vom Alltag

Jeden Tag ein paar Stunden Kurzurlaub machen – ein Traum, der direkt vor unserer Haustür wahr werden kann: In Kleineichen, am Rande des Königsforstes, liegt das Sport- und Freizeitparadies der Familiensportgemeinschaft **Lichtkreis Köln**. Rund 600 Vereinsmitglieder genießen auf dem 80 000 Quadratmeter großen, idyllisch gelegenen Gelände ein Leben im Einklang mit der Natur, manche Familien schon in vierter Generation!

Vorsitzender Michael Schneider

Schwimmen im großen Außenbecken, sonnen, saunieren, die Seele baumeln lassen, Sport treiben – alles wie im Urlaub. Eingebettet in Wald und Wiesenflächen gibt es hier die pure, »nackte Erholung«. Das Besondere am Lichtkreis beschreibt Michael Schneider, Vorsitzender des Vereins, so: »Wir sind dem Naturismus verbunden, bei uns bleiben die Kleider in der Umkleide liegen.« Damit pflegt der Verein, mit 92 Jahren einer der ältesten und größten seiner Art in Nordrhein-Westfalen, eine alte Tradition der Freikörperkultur, die auch heute zahlreiche Anhänger findet. »Unsere Mitglieder kommen nicht nur aus Köln und Umgebung, sondern aus dem Sauerland, Aachen, Koblenz bis hin zu Belgien und Holland.«

Auf dem Gelände gibt es reichlich Platz für Spiel, Spaß und Sport: Badminton, Boule, Faustball, Gymnastik, Indiaca, Joggen, Krafttraining, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Rückengymnastik, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Kurse in Pilates und Bogenschießen – da ist für jedes Alter und jeden Geschmack etwas dabei. »Wir entwickeln unser Angebot ständig weiter und achten sehr darauf, dass Geräte und Anlagen auf dem neuesten Stand sind«, betont Schneider. Das Schwimmbecken ist solarbeheizt, die Sauna, Ruheraum und Sonnenbank hochwertig ausgestattet. Im Fitnessraum stehen moderne Trainingsgeräte sieben Tage rund um die Uhr zur Verfügung. Für kleinere Kinder gibt es einen Spielplatz mit Trampolin, der Jugendraum steht auf der »Renovierungs- und Modernisierungsliste«, ein Beachvolleyballplatz wird in diesem Sommer neu eröffnet.

Für das leibliche Wohl sorgen die Pächter des Bistros, das an das Vereinsheim angegliedert ist und von den Gästen für seine abwechslungsreiche, frische Küche geliebt wird. Es gibt Duschen, Sanitäreinrichtungen sowie eine Gästeküche, ausreichend Wohnwagenstellplätze und eine 100-Meter-Bahn. »Die brauchen wir für das Sportabzeichen«, erklärt Schneider und berichtet stolz von 96 absolvierten Sportabzeichen im Lichtkreis, »40 sind gerade in Arbeit«. Übrigens ist es jedem freigestellt, ob er mit oder ohne Textilien Sport treibt, im Fitnessraum ist Sportbekleidung die Regel, geschwommen wird allerdings immer nackt. Mit den Hüllen fallen alle Statussymbole, »jeder ist im Lichtkreis gleichermaßen willkommen und unsere Mitglieder sind ein Spiegel der ganzen Gesellschaft«, freut sich der Vereinsvorsitzende. In Eigeninitiative pflegen die Mitglieder die Anlage, organisieren Feste und Turniere und managen den Verein. »Dennoch gibt es bei uns keine Vereinsmeierei«, stellt Schneider klar. »Wer wann was bei uns unternimmt, ist individuell und vollkommen zwanglos.« Ein ruhiges Plätzchen findet sich ebenso wie eine gesellige Truppe fürs Boulen. Und wo sonst kann man legal nachts schwimmen gehen?

Für einen Jahresbeitrag von 170 Euro ist man dabei. Hinzu kommt eine einmalige Gebühr von 150 Euro und die Verpflichtung, ein paar Arbeitsstunden abzuleisten. »Die meisten von uns engagieren sich weit darüber hinaus«, beschreibt Schneider den Zusammenhalt im Verein und schwärmt: »Bei uns können Sie nette Menschen kennenlernen, alle Annehmlichkeiten auf dem Gelände genießen und jeden Tag mit dem Gefühl nach Hause gehen, in Urlaub gewesen zu sein.«

Petra Stoll-Hennen

Info. *Zum Kennenlernen bietet der Lichtkreis eine Schnupperwoche an oder führt Interessierte über das weitläufige Areal. Telefonische Anmeldung bei Monika Juchems 0157-59203770. Erstmals öffnet der Lichtkreis in diesem Jahr auch im Rahmen der »Rösrather Stadtverführungen« seine Tore.*

Fotos: RÖSRATHerleben